



- Portal
- Forum»
- Suche
- Gallery»
- Kalender»
- Händler + Werbung»
- Infos + Tools + Kurse»
- Links / Partner»
- Rechtliches»



Schlangenforum.ch / Schlangen - Reptilien Forum / Terraristikportal » Allgemeine Terraristik » Terrarienbau und Einrichtung » Baulanleitung und Dokumentationen
 Terrarien » Baudokumentation Stegplatten-Terrarium ★★★★★

» Hallo ChondroDoc
 [abmelden]

Letzter Beitrag | Erster ungelesener Beitrag

Druckvorschau | An Freund senden | Thema zu Favoriten hinzufügen |

Seiten (2): [1] 2 nächste »

Autor

Beitrag

« Vorheriges Thema | Nächstes Thema »

ChondroDoc
 SF Member
 ★★★★★

Baudokumentation Stegplatten-Terrarium

antworten

Zitat

ändern

Kleinanzeige löschen, Beitrag melden

ID



Meine Bilder

Dabei seit: 16.06.2005
 Beiträge: 432
 Land: Basel, CH

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

Vor einiger Zeit hat Ha Tinh den Vorschlag gemacht, ein Terrarium aus Stegplatten zu bauen. Die Idee schien mir sehr interessant aufgrund des geringen Gewichtes, der guten Wärmeisolation und der Wasserfestigkeit des Materials. Inzwischen haben meine Frau und ich eine zweite, verbesserte Version fertiggestellt:



Das Doppelterrarium aus 16 mm "Super Cool White" Polycarbonat-Stegplatten ([Bezugsquelle](#)) misst 196x70x70 cm (Aussenmass) und hat eine entfernbare Trennwand. Das Gewicht beträgt ohne Glastüren und ohne Innenausbau ca. 18 kg. Die Kosten kommen auf ca. CHF 700.00 plus die Glastüren.

Die Polycarbonatplatten sind mit Aluprofilen zusammengesteckt, sehr stabil, leicht zu reinigen und praktisch unverwüschlich. Die Verbindungsstellen habe ich innen mit Silikon abgedichtet.

Eine detaillierte Baudokumentation hat meine Frau bereits [hier](#) gepostet.

Gruss
 Martin



Dieser Beitrag wurde schon 8 mal editiert, zum letzten mal von ChondroDoc am 01.01.2014 21:55.

14.05.2006 11:40

Email WWW suchen Buddy PN

antworten

Zitat

ändern

Kleinanzeige löschen, Beitrag melden

ID

Rhia
 Certified Member
 ★★★★★
 VERIFIED

Sieht gut aus. Wie ist die Stabilität wenn du oben noch ein weiteres Terrarium draufstellst? Biegt sich das Material durch bei dem Gewicht von Erde oder sogar Sand? Mir ist es eigentlich zu weiss. Aber ich denke das Gewicht spricht eindeutig für sich ☺

Gruss Claudia



Meine Bilder

Dabei seit: 03.06.2005
Beiträge: 228
Land: Matzingen, Schweiz

14.05.2006 12:14

ChondroDoc
SF Member
★★★★★



Meine Bilder

Dabei seit: 16.06.2005
Beiträge: 432
Land: Basel, CH

Themenstarter

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

14.05.2006 12:36

ChondroDoc
SF Member
★★★★★



Meine Bilder

Dabei seit: 16.06.2005
Beiträge: 432
Land: Basel, CH

Themenstarter

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

Email WWW suchen Buddy PN AIM Yahoo

antworten Zitat Ändern Kleinanzeige löschen, Beitrag melden IP

@Rhia

Die Platten selbst sind sehr stabil (Wabenstruktur) und durch den Alurahmen zusätzlich verstärkt. Ich habe bereits das Material für ein zweites Terrarium, dass obendrauf kommt, von der Raumhöhe her wäre auch noch ein drittes möglich.

Die Belastbarkeit schätze ich wesentlich grösser als die eines Glasterariums ein bei massiv geringerem Gewicht. Stegplatten sind eigentlich für den Bau von Gewächshäusern und Vordächern konzipiert und müssen grössere Windstärken und Schneelasten aushalten können.

Gruss
Martin



Dieser Beitrag wurde schon 2 mal editiert, zum letzten mal von ChondroDoc am 14.05.2006 13:21.

Email WWW suchen Buddy PN

antworten Zitat Ändern Kleinanzeige löschen, Beitrag melden IP

Endlich ist jetzt auch die Inneneinrichtung fertig geworden.





Die "Äste" bestehen aus PVC-Rohren unterschiedlicher Dicke, die mit dem Bunsenbrenner bearbeitet wurden (Achtung giftige Dämpfe, Schutzmaske Tragen!). Die Trennwand ist auf den aktuellen Bildern entfernt und kann einfach eingeschoben werden. Beheizt wird mit 2 Pro Heat Heizplatten à 65 W, die mit einem Herpstat II proportional geregelt werden. Sämtliche Kabel (2x Thermostat, 2x Thermometer und 2x Hygrometer) sind in den Ästen versteckt. Beleuchtung mit 2 Lichtleisten à 21 W mit Vollspektrumröhren. Beim aktuellen Probelauf komme ich nur mit den Pflanzen ohne Bodensubstrat problemlos auf 80% RF bei 30° C, wobei das gegenwärtige schwüle Wetter natürlich mithilft ☺

Gruss
Martin



Dieser Beitrag wurde schon 2 mal editiert, zum letzten mal von ChondroDoc am 01.01.2014 21:58.

29.06.2006 23:07

[Email](#) [WWW](#) [suchen](#) [Buddy](#) [PN](#)



[antworten](#) [Zitat](#) [ändern](#) [Kleinanzeige löschen, Beitrag melden](#) [IP](#)

Ha Tinh
Certified Member
★★★★★
VERIFIED



[Meine Bilder](#)

Dabei seit: 13.10.2004
Beiträge: 802
Land: CH - SO

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

30.06.2006 06:39

[Email](#) [suchen](#) [Buddy](#) [PN](#)

[antworten](#) [Zitat](#) [ändern](#) [Kleinanzeige löschen, Beitrag melden](#) [IP](#)

mok
SF Member
★★★★★



[Meine Bilder](#)

Hallo ChondroDoc

Echt stark geworden euer Terri ☺

Ihr habt euch bei der Verarbeitung offenbar sehr viel Mühe für's Detail gemacht - das Ergebnis ist wirklich ein sehr gutes Terrarium!

Du kennst jetzt alle Vorteile der Plattenverarbeitung und deren Möglichkeiten; ich bin mir sicher, Du empfiehlst den Bau dieser Art von Terris bestimmt weiter...

Und wem's zu weiss ist - mit einer Wandverkleidung, und sei es "nur" aufgeklebte Kokosmatte oder einer Rückwand Marke Eigenbau, ist es einem Glasterri um Längen voraus.

Liebe Grüsse Ha Tinh

Ultraschallvernebler haben in Terrarien absolut nichts verloren!

Großes Lob 🍏

Ich bin begeistert, sieht super aus!

Leider geht der eine Link von der Baudoku nicht mehr ☹ und ist auf englisch, sonst hätte ich mich schon gleich ans Werk gemacht!

Dabei seit: 16.07.2005
Beiträge: 14

30.06.2006 07:39

ChondroDoc
SF Member
★★★★★



Dabei seit: 16.06.2005
Beiträge: 432
Land: Basel, CH

Themenstarter

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

30.06.2006 08:57

Sorry für den defekten Link, er funktioniert jetzt wieder.
Die dort (auf englisch) beschriebene Baudoku bezieht sich auf den Prototypen, der seit einigen Monaten zu unserer vollsten Zufriedenheit in Gebrauch ist. In das neue Terrarium sind einige Verbesserung eingeflossen.
Falls wirklich Interesse besteht bin ich gerne bereit, eine detaillierte Doku auf deutsch zu machen.

Wie Ha Tinh bereits schrieb, bringt das Material grosse Vorteile. Ich habe bei der Planung grossen Wert auf Langlebigkeit, Feuchtigkeitsresistenz und die Möglichkeit zur einfachen Reinigung gelegt und deshalb nur Kunststoffe und Aluminium verwendet. Eine Kokosmatte als Verkleidung ist natürlich möglich, passt aber nicht so ganz in mein Konzept. Stegplatten sind übrigens neben weiss auch in anderen Tönungen erhältlich.

Gruss
Martin



Hallo Martin

Das Terrarium sieht absolut super aus!

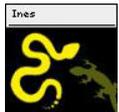
Ich möchte meine beiden grossen Terris auch mal übereinander stellen und bin gerade am überlegen wie ich das tun kann, und vor allem obs eine "Leichtbau" Möglichkeit gibt. Es gibt sie, wie mir scheint und sieht echt toll aus.

Ich hätte absolut grosses Interesse an einer Terrariumbaudoku in deutsch! Würde mich sehr interessieren wie Du das Terri gemacht hast.

Gruess
Ines

<http://www.shantii.ch/>

Ines
SF Member
★★★★★



Dabei seit: 14.01.2004
Beiträge: 606
Land: Schaffhausen

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

30.06.2006 10:53

Absolut der Hammer euer Terra grosses Kompliment von mir

Wäre auch interessiert an einer Deutschen Doku. Habe mir das auf Englisch durchgelesen, aber so gut versteh ichs auch nicht

nessie
SF Member
★★★★★



Dabei seit: 11.04.2006
Beiträge: 25
Land: Schweiz (BEO)

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

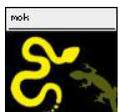
30.06.2006 11:21

Das ist schön, dass noch mehr Interesse an der Doku zeigen, weil nur für mich müsstest du nicht extra eine machen.

Wäre aber echt Klasse in deutsch (bin auch nicht so fit in english)

Freu mich schon rieeesig!!!

mok
SF Member
★★★★★



Dabei seit: 16.07.2005

Beiträge: 14

30.06.2006 11:32

daze
SF Member
★★★★★



[Meine Bilder](#)

Dabei seit: 04.02.2005
Beiträge: 487
Land: SWITZERLAND BE



(0) Kommentare

30.06.2006 18:42

ChondroDoc
SF Member
★★★★★



[Meine Bilder](#)

Dabei seit: 16.06.2005
Beiträge: 432
Land: Basel, CH

Themenstarter



(0) Kommentare

30.06.2006 20:45

ChondroDoc
SF Member
★★★★★



[Meine Bilder](#)

Dabei seit: 16.06.2005
Beiträge: 432
Land: Basel, CH

Themenstarter



(0) Kommentare

[W](#) [Email](#) [suchen](#) [Buddy](#) [PN](#)



[antworten](#) [Zitat](#) [ändern](#) [Kleinanzeige löschen, Beitrag melden](#) [IP](#) [↔](#)

Sieht Klasse aus! Und ich finde das ein sehr gute, inovative Idee!

Wie verhält sich das Material bei Hitze! Wenn z.B. unten dran eine 300W Osram brennen würde?

MfG
Mäthu

"Seit ich den Menschen kenne, liebe ich das Tier"

[W](#) [Email](#) [WWW](#) [suchen](#) [Buddy](#) [PN](#) [✖](#)

[antworten](#) [Zitat](#) [ändern](#) [Kleinanzeige löschen, Beitrag melden](#) [IP](#) [↔](#)

Gemäss Datenblatt der "Barlo SPC Polycarbonat-Platten" beträgt die max. Dauergebrauchstemperatur 115 °C, die max. kurzzeitige Temperaturbelastung 130°C. Im Prototyp-Terrarium habe ich vor dem Wechsel auf Heizplatten einen 150W Elstein betrieben, ohne dass an der Stegplatte irgendwelche Veränderungen sichtbar geworden wären. In meinem Forex-Terrarium hatte ich da schon lange einen braunen Fleck an der Decke .

Die Platten sind äusserst resistent gegen mechanische und thermische Belastungen wie auch gegen die meisten Chemikalien. Nur gewisse Lösungsmittel und konzentrierte Säuren können ihnen unter Umständen zusetzen.

Gruss
Martin



Dieser Beitrag wurde schon 4 mal editiert, zum letzten mal von ChondroDoc am 01.01.2014 23:36.

[W](#) [Email](#) [WWW](#) [suchen](#) [Buddy](#) [PN](#)

[antworten](#) [Zitat](#) [ändern](#) [Kleinanzeige löschen, Beitrag melden](#) [IP](#) [↔](#)

Ich habe am Wochenende ein weiteres Terrarium im Rohbau fertiggestellt. Mit der Übung, die ich inzwischen habe, ist das schon sehr viel schneller gegangen . Besonders Ines wird interessiert sein zu sehen, dass sich die Terrarien problemlos stapeln lassen.



Da aus dem Dach die Befestigungsschrauben der Heizplatten und Lichtleisten herauschauen und die Kabel herausgeführt werden, habe ich 2 cm Styropor mit den entsprechenden Aussparungen dazwischen gelegt und die Ränder silbrig gesprayt.

Die versprochene Doku folgt bei Gelegenheit.
Gruss
Martin



Dieser Beitrag wurde schon 1 mal editiert, zum letzten mal von ChondroDoc am 01.01.2014 21:58.

02.07.2006 01:10

[Email](#) [WWW](#) [suchen](#) [Buddy](#) [PN](#)

[antworten](#) [Zitat](#) [ändern](#) [Kleinanzeige löschen, Beitrag melden](#) [IP](#)

Ines
SF Member
★★★★★



[Meine Bilder](#)

Dabei seit: 14.01.2004
Beiträge: 606
Land: Schaffhausen

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

03.07.2006 09:09

[Email](#) [WWW](#) [suchen](#) [Buddy](#) [PN](#)

[antworten](#) [Zitat](#) [ändern](#) [Kleinanzeige löschen, Beitrag melden](#) [IP](#)

Hallo Martin

Super siehts aus, wirklich! Also ich glaube das strebe ich auch an, das gefällt mir enorm! Und wie es scheint haben die Terris ja fast nur Vorteile.

Bevor ich Dich hier mit Fragen löchere, warte ich jetzt die Doku ab, ich denke, dann erledigen sich die Fragen möglicherweise.

Kann nur sagen 😊 😊 einfach schön, deine Terrarien.

Gruess
Ines

<http://www.shantii.ch/>

Ines
SF Member
★★★★★



[Meine Bilder](#)

Dabei seit: 14.01.2004
Beiträge: 606
Land: Schaffhausen

Letztes Bild in Gallery:

Hi Martin

Wir warten noch immer gespannt auf die Doku... 🤖

Gruess
Ines

<http://www.shantii.ch/>



(0) Kommentare

20.07.2006 10:19

ChondroDoc
SF Member
★★★★★



Meine Bilder

Dabei seit: 16.06.2005
Beiträge: 432
Land: Basel, CH

Themenstarter

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

Email
 WWW
 suchen
 Buddy
 PN

antworten
 Zitat
 ändern
 Kleinanzeige löschen, Beitrag melden
 IP

Auf vielseitigen Wunsch hier also endlich die Stegplatten-Doku auf deutsch

Die folgende Anleitung werde ich nach bestem Wissen und Gewissen zusammenstellen. Für allfällige Probleme oder Schäden, die daraus entstehen sollten, lehne ich jede Haftung ab.

Ich beginne zuerst mit einer Liste des benötigten Materials mit Preisen und Bezugsquellen, damit Ihr dieses schon mal bestellen könnt.

Die Angaben beziehen sich auf das abgebildete Duplex-Terrarium mit entfernbarer Trennwand und einer Grösse von 196x70x70 cm (Aussenmass). Die Grösse könnt Ihr natürlich gemäss Euren Bedürfnissen ändern.

Materialliste

Stegplatten aus Polycarbonat Super Cool White 16 mm 200 x 98 cm, 4 Stk. (4x € 59.14 (68.60 minus MWST D) + CH MWST 7.6% + Lieferkosten € 150.00, stegplatten.com)

Edit 21.03.09: Das oben erwähnt Produkt wurde ersetzt durch "**Makrolon IQ Relax 16 mm**". Ich habe diese Platten inzwischen auch erhalten. Sie sind absolut gleichwertig. Die Struktur der Hohlkammern ist leicht verändert, beide Seiten sind jetzt weiss und der Preis wurde gesenkt (€ 62.72 pro Platte 200 x 98 cm minus MWST D + MWST CH macht € 54.65 plus Versand € 100.00 bei einer Bestellung ab € 750.00)

Eckprofil Aluminium für 16 mm Platten à 2m, 8 Stk. (8x CHF 18.90 bei COOP Baumarkt)

U-Profil Aluminium für 16 mm Platten à 2m, 4 Stk. (4x CHF 12.90 bei COOP Baumarkt)

H-Profil Aluminium für 16 mm Platten à 1.5m, 1 Stk. (1x CHF 13.9 bei COOP Baumarkt)

L-Profil Aluminium 20mmx150 cm, 2 Stk. (2x CHF 8.50 bei Migros Do-it-yourself)

Blechsrauben, Linsenkopf, rostfrei, 2.9x13mm 16 Stk. (25 Stk. für CHF 3.20, Migros Do-it-yourself)

Bau- oder Sanitär silikon, Polycarbonat-Verträglich (1x CHF 8.75 Jumbo oder COOP-Baumarkt)

2-Komponentenkleber für Metall und Kunststoff (z.B. UHU plus Schnellfest, CHF 8.95)

Glasführungsprofil für 6 mm Glas, oben, 2m (2x € 3.70)

Glasführungsprofil für 6 mm Glas, unten, 2m (2x € 3.70 + Versandkosten € 8.00, M&S Reptilien)

Lüftungsabdeckungen rund, 50 mm 16 Stk. (CHF 4.20 für 4 Stk., COOP Baumarkt)

Silberspray Dupli-Color Arcyl, Deco Line matt 150 ml (CHF 11.50, Migros Do-it-yourself)

Floatglas 6 mm, 435x1000 mm mit polierten Kanten, 2 Stk. (CHF 167.30, Blaser Bauglas AG, Allschwil)

Die Totalkosten betragen somit ca. CHF 960.00.

Die Lieferkosten der Stegplatten machen einen relativ grossen fixen Betrag aus. Es lohnt sich deshalb, gleich Material für mehrere Terrarien zu bestellen, um die Kosten pro Terrarium zu senken. Bei einer Bestellsomme über € 750.00 betragen die Spesen noch € 100.00. Natürlich gibt es auch Anbieter von Stegplatten in der Schweiz, ich habe allerdings kein Angebot mit ähnlich gutem Qualitäts-/Preisverhältnis gefunden.

Aluprofile und Silikon können (ausser den L-Profilen) auch bei stegplatten.com bezogen werden. Da ich anfänglich noch nicht wusste, was ich genau brauche, habe ich sie beim COOP Baumarkt gekauft. Von der Verarbeitung her gefallen mir diese besser als das etwas günstigere Produkt von Migros Do-it-yourself.

Beim Silikon ist darauf zu achten, das dieses für Polycarbonat geeignet ist, da gewisse Produkte Lösungsmittel enthalten, die das Polycarbonat angreifen können.

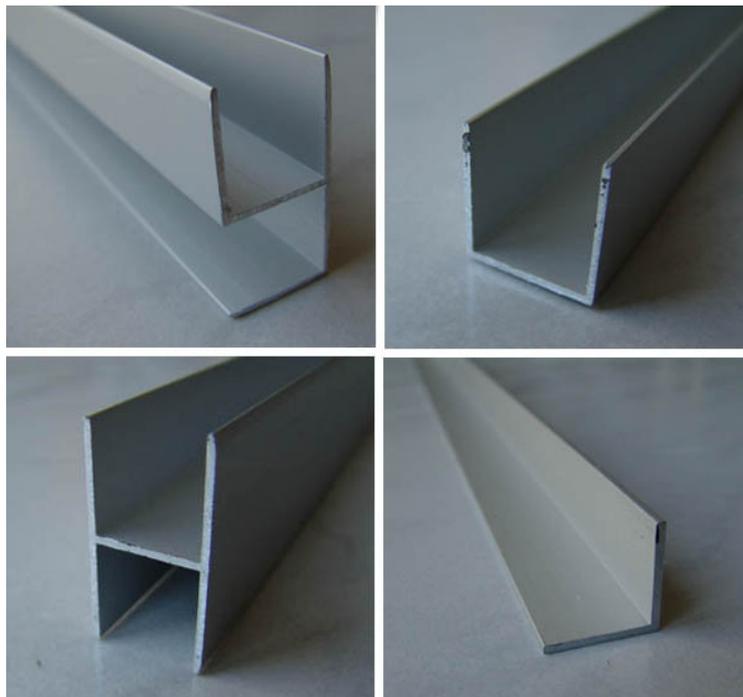
Das besondere an den Diamond-Platten ist die spezielle Hohlkammerstruktur, die Isolationseigenschaften und Stabilität verbessert:



Hier noch ein Bild der verschiedenen Aluprofile:

Oben links: Eckprofil
Oben rechts: U-Profil
Unten links: H-Profil

Unten rechts: L-Profil



Dieser Beitrag wurde schon 12 mal editiert, zum letzten mal von ChondroDoc am 01.01.2014 22:00.

23.07.2006 17:41



ChondroDoc
SF Member
★★★★★



Meine Bilder

Dabei seit: 16.06.2005
Beiträge: 432
Land: Basel, CH

Themenstarter

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

Das Material muss natürlich bearbeitet werden, deshalb noch eine Liste der benötigten

Werkzeuge

- Gehrungs-Säge mit Metall-Sägeblatt
- Stichsäge mit Sägeblatt "Metall fein"
- Bohrmaschine mit Bohrstift Metall 2 mm und 3 mm
- Lochsäge 44 mm
- Metallfeile fein
- Gummihammer
- Staubsauger
- Lineal
- Schutzbrille
- Gehörschutz
- Mehrere Schraubzwingen
- Kreuzschlitz-Schraubenzieher Grösse 1

Unsere schweisstreibende Gehrungssäge gibt es natürlich auch in einer elektrischen Variante:



Edit 23.05.09: Zum Bau der neuesten Terrariengeneration habe ich mir eine elektrische Kapp- und Gehrungssäge angeschafft. Obwohl offiziell nur zum Sägen von Holz und Kunststoff zugelassen, lassen sich damit auch Aluprofile wie Butter zerteilen. Für CHF 100.00 bis

200.00 in jedem Baumarkt erhältlich. Achtung: Unbedingt Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Zum Zerschneiden der Stegplatten gebrauche ich eine Stichsäge, alternativ kann auch eine Kreissäge benutzt werden.



Die Lochsäge wird auf die Bohrmaschine aufgesteckt



Dieser Beitrag wurde schon 5 mal editiert, zum letzten mal von ChondroDoc am 01.01.2014 22:03.

23.07.2006 18:23



ChondroDoc
SF Member
★★★★★



[Meine Bilder](#)

Dabei seit: 16.06.2005
Beiträge: 432
Land: Basel, CH

Themenstarter

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

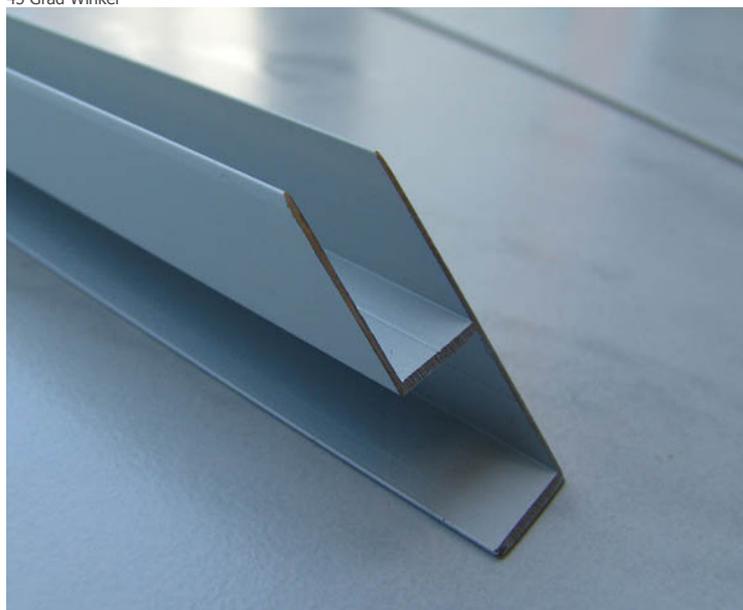


Nachdem wir jetzt alles beisammen haben, kann der Spass beginnen:

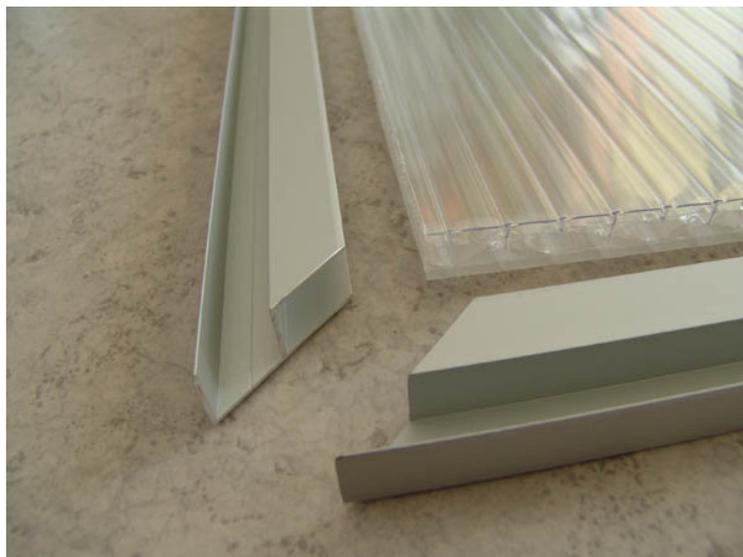
Zuerst werden die Eckprofile mit der Gehrungssäge mit 45 Grad Winkeln an beiden Enden auf folgende Masse zugeschnitten und die Schnittflächen mit der Feile geglättet:

4 x 196 cm
4 x 70 cm

45 Grad Winkel



So sollte es zusammenpassen



Weiter brauchen wir 4 Eckprofile von je 66.2 cm Länge, die gerade zugeschnitten werden, für die senkrechten Verbindungen.

Als nächstes werden die Stegplatten aufgebockt, auf der Schutzfolie die Schnittlinien markiert...



... und mit der Stichsäge die Platten zugeschnitten. Unbedingt Schutzbrille und möglichst auch Gehörschutz tragen. Beim Sägen entstehen kleine Kunststoffteile, die herumspicken. Eine Absaugung mit dem Staubsauger lohnt sich auf jeden Fall.



Da die Platten sich bei Wärme ausdehnen, sollten einige mm Spielraum gelassen werden. Auf folgende Masse habe ich die Platten

zugeschnitten:

191.7 x 66.0 cm für Boden und Dach
195.2 x 69.4 cm für die Rückwand
66.2 x 69.4 cm für die beiden Seitenwände
195.2 x 15.5 cm für die Frontblende unten
195.2 x 9.2 cm für die Frontblende oben



Dieser Beitrag wurde schon 5 mal editiert, zum letzten mal von ChondroDoc am 01.01.2014 22:05.

23.07.2006 19:29

[Email](#) [WWW](#) [suchen](#) [Buddy](#) [PN](#)

ChondroDoc
SF Member
★★★★★



[Meine Bilder](#)

Dabei seit: 16.06.2005
Beiträge: 432
Land: Basel, CH

Themenstarter

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

[antworten](#) [Zitat](#) [ändern](#) [Kleinanzeige löschen, Beitrag melden](#) [ID](#) [↔](#)

Jetzt können wir mit dem Zusammensetzen beginnen: Zuerst wird die Schutzfolie auf beiden Seiten entfernt. Dabei sollten auch die Enden der Hohlkammern vom Abdeckband befreit werden, dann können noch verbleibende Kunststoffpartikel mit dem Staubsauger gut entfernt werden.

Die Platten haben eine UV-geschützte opale und eine transparente Seite. Vom Hersteller ist vorgesehen, die opale Seite aussen zu verbauen. Wenn keine UV-Exposition besteht, kann man die Platte je nach Vorliebe wohl auch umdrehen.

Die Platten passen praktisch ohne Spiel in die Profile, teilweise ist deshalb der Einsatz eines Gummihammers von Vorteil.

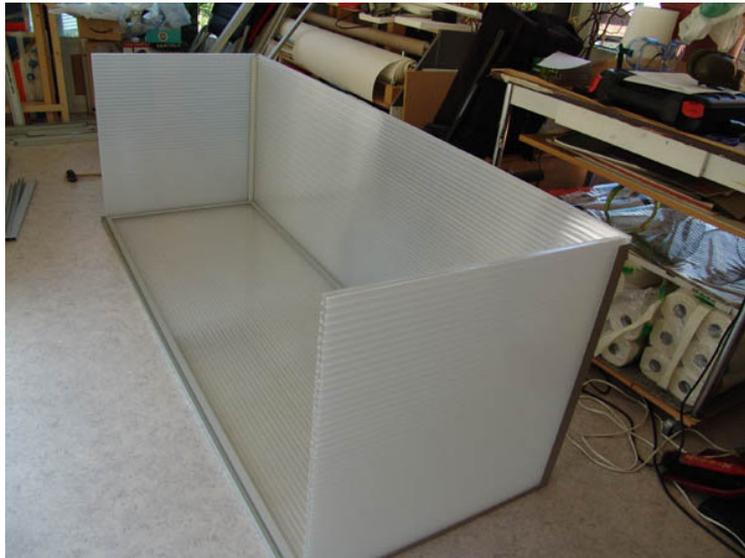
Zuerst der Boden:



Es folgt die Rückwand...



dann die Seitenwände.



Die Eckprofile werden aufgesteckt...



und das Dach eingefädelt. Dies geht einfacher, wenn die geschlossene, nicht angesägte Kante nach hinten zeigt. Zuletzt noch das Eckprofil vorne daraufgesteckt... und es regnet nicht mehr hinein 🤖



Uff, das Erstellen einer Baudoku ist fast so anstrengend wie das Bauen selbst 🤖
Ich habe mir wohl eine Pause verdient.

Fortsetzung folgt demnächst...

Martin



Dieser Beitrag wurde schon 5 mal editiert, zum letzten mal von ChondroDoc am 01.01.2014 22:08.

23.07.2006 20:07

[W](#) [Email](#) [WWW](#) [suchen](#) [Buddy](#) [PN](#)

[antworten](#) [Zitat](#) [Ändern](#) [Kleinanzeige löschen, Beitrag melden](#) [ID](#) [↔](#)

Ines
SF Member
★★★★★



[Meine Bilder](#)

Dabei seit: 14.01.2004
Beiträge: 606
Land: Schaffhausen

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

24.07.2006 19:37

[W](#) [Email](#) [WWW](#) [suchen](#) [Buddy](#) [PN](#)

[antworten](#) [Zitat](#) [Ändern](#) [Kleinanzeige löschen, Beitrag melden](#) [ID](#) [↔](#)

Hi Martin

Vielen Dank schon mal! Sieht echt toll aus!!!

Leider muss ich feststellen, dass der Bau eines solchen Terrariums in einer Blockwohnung wie ich sie habe nicht wirklich möglich ist. Dazu braucht man eine Werkstatt was ich nicht hab. Leider.

Auch die Geräte hätte ich nicht geschweige denn, das Wissen damit umzugehen. ??? ☹️

Trotzdem bin ich auf die Fortsetzung gespannt...

Gruss
Ines

<http://www.shantii.ch/>

ChondroDoc
SF Member
★★★★★



[Meine Bilder](#)

Dabei seit: 16.06.2005
Beiträge: 432
Land: Basel, CH

Themenstarter

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

24.07.2006 23:28

[W](#) [Email](#) [WWW](#) [suchen](#) [Buddy](#) [PN](#)

[antworten](#) [Zitat](#) [Ändern](#) [Kleinanzeige löschen, Beitrag melden](#) [ID](#) [↔](#)

Hallo Ines

Es freut mich, dass Dir meine Doku gefällt. Schade, dass Deine anfängliche Begeisterung so schnell verfliegen ist. ☹️

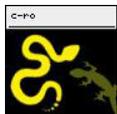
Eine kleine Werkstatt ist sicher von Vorteil. Eine Schreiner- oder Metallbaulehre brauchst Du aber bestimmt nicht gemacht zu haben, das Material lässt sich einfach zuschneiden und zusammensetzen.

Ein Terrarium so ganz ohne Werkzeuge zu bauen, dürfte allerdings auch mit anderen Materialien nicht einfach sein. 😊

Gruss
Martin



c-ro
SF Member
★★★★★



[Meine Bilder](#)

Dabei seit: 29.12.2002
Beiträge: 255
Land: Welschenrohr SO

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

25.07.2006 07:05

[W](#) [Email](#) [WWW](#) [suchen](#) [Buddy](#) [PN](#)

[antworten](#) [Zitat](#) [Ändern](#) [Kleinanzeige löschen, Beitrag melden](#) [ID](#) [↔](#)

Hi Doc,

Keine Sorge, es gibt noch genügend Leute, die sich deine Doku als Vorlage nehmen. Ich zum Beispiel, sobald es mein Konto zulässt ☺️ gruzz

[c-ro reptiles](#)

Hi Martin

Das ist schon klar, meine Terrarien sind alle aus Holz und alle selbstgebaut. Aber ein bisschen bohren und Schrauben geht in der Wohnung wobei ich diese Terrarien noch in dem Häuschen gebaut habe wo ich vorher wohnte und einen Keller hatte. Aber Stichsäge etc. kann ich



Meine Bilder

Dabei seit: 14.01.2004
Beiträge: 606
Land: Schaffhausen

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

25.07.2006 08:09

einfach nicht wegen dem Krach und die anderen Geräte fehlen mir auch. Und vorallem der Platz ist wirklich beschränkt. Ich müsste mir sowas wirklich direkt anfertigen lassen.

Mir gefallen Deine Terrarien trotzdem sehr und ich überlege immernoch wie ich auch etwas solches machen könnte.

Gruess
Ines

<http://www.shantii.ch/>

Email WWW suchen Buddy PN

antworten Zitat ändern Kleinanzeige löschen, Beitrag melden IP

ChondroDoc
SF Member
★★★★★



Meine Bilder

Dabei seit: 16.06.2005
Beiträge: 432
Land: Basel, CH

Themenstarter

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

Als nächstes werden die Frontblenden montiert. Falls die obere Blende nicht von allein hält, kann sie mit etwas Silikon fixiert werden:



Die original weissen Lüftungsabdeckungen habe ich mit Silberspray umgefärbt. Pro Öffnung werden 2 Abdeckungen benötigt, eine aussen, eine innen. Die Anzahl Öffnungen hängt natürlich vom gewünschten Klima im Terrarium ab. Für ein Feuchtterrarium habe ich sie relativ knapp bemessen.



Jetzt werden die Öffnungen mit der Lochsäge präpariert. Auf der Seite habe ich erstere relativ weit vorne plaziert, da an der Wand ein

Thermostat der Wohnungs-Bodenheizung ist, den ich nicht zu nahe an der Terrarien-Abluft haben möchte. Sonst hätte ich die Öffnungen weiter nach hinten versetzt.



Die Kunststoff-Abdeckungen wurden mit Uhu plus eingeklebt, alternativ geht auch Silikon, dies schmiert aber mehr.



Fortsetzung folgt...



Dieser Beitrag wurde schon 1 mal editiert, zum letzten mal von ChondroDoc am 01.01.2014 22:11.

25.07.2006 19:37

[W](#) [Email](#) [WWW](#) [suchen](#) [Buddy](#) [PN](#)

[als vorlage](#)

[antworten](#) [zitat](#) [ändern](#) [Kleinanzeige löschen, Beitrag melden](#) [ID](#) [↔](#)

skyline
SF Member
★★★★★



[Meine Bilder](#)

Dabei seit: 06.03.2005
Beiträge: 1705
Land: Schweiz

Letztes Bild in Gallery:



(0) Kommentare

@chondro doc und @all die hier mitgeschrieben haben

ich finde diese doku klasse und möchte sie gern wenn sie fertig ist als vorlage in den bauanleitungen archivieren.

@chondro doc
deine meinung dazu?

@all
ich würde nur chondros beiträge...also ohne kommentare eurerseits...übernehmen.
eure meinung dazu?

Es genügt nicht, keine Gedanken zu haben. Man muß auch unfähig sein, sie auszudrücken.

25.07.2006 21:54

Baumi
SF Member
★★★★★



Meine Bilder

Dabei seit: 11.08.2004
Beiträge: 386
Land: Kriens LU



(2) Kommentare

suchen Buddy PN

tschou zämee

antworten Zitit ändern Kleinanzeige löschen, Beitrag melden IP

@ onkel maddin

Wäre dann so wie gehabt, 1 x im oeffentlich zum mitschreiben und 1 x in den Baudokus als Vorlage, wie die anderen auch... wäre cool!
👍

@ ChondroDoc

Hammer Docu, endlich wiedermal was neues zum abgucken und Ideen sammeln... 🗑️

Von mir werden glatte 5 ***** vergeben! 😄😄

hasta luego und weiter so...

25.07.2006 23:32

ChondroDoc
SF Member
★★★★★



Meine Bilder

Dabei seit: 16.06.2005
Beiträge: 432
Land: Basel, CH

Themenstarter 🍌



(0) Kommentare

Email suchen Buddy PN

antworten Zitit ändern Kleinanzeige löschen, Beitrag melden IP

Danke für die Blumen 🌸🌸

@skyline

Archiv klingt gut, bin selbstverständlich einverstanden 😎👍



26.07.2006 00:36

Ines
SF Member
★★★★★



Meine Bilder

Dabei seit: 14.01.2004
Beiträge: 606
Land: Schaffhausen



(0) Kommentare

Email WWW suchen Buddy PN

antworten Zitit ändern Kleinanzeige löschen, Beitrag melden IP

Ja, ich finde diese Doku sollte so in den Bauanleitungen gespeichert werden. Ist wirklich eine super Doku!

<http://www.shantii.ch/>

26.07.2006 08:29

wormy1
SF Member
★★★★★



Meine Bilder

Dabei seit: 09.02.2006
Beiträge: 3

Email WWW suchen Buddy PN

antworten Zitit ändern Kleinanzeige löschen, Beitrag melden IP

Ganz schön!!! 😎👍👍 Super gemacht (Terrarium und Doku!) Ich freue mich auf die Fortsetzung!!!
5 Sterne hat dies schon verdient! 🍀

26.07.2006 22:24

suchen Buddy

ChondroDoc
SF Member
★★★★★



Meine Bilder

Dabei seit: 16.06.2005
Beiträge: 432
Land: Basel, CH

Themenstarter



(0) Kommentare

antworten Zitat ändern Kleinanzeige löschen, Beitrag melden IP

Liebe Heimwerker

Unser Terrarium wurde bisher nur zusammengesteckt und ist damit bereits recht stabil. Beim Schliessen der Schiebetüren kommt es aber leicht zu einem Verschieben der Platten im Aluprofil. Zur Verbesserung der Stabilität habe ich deshalb L-Profile (2x2 cm) auf 70 cm Länge zugeschnitten, auf die senkrechten Kanten geklebt und zusätzlich mit je 2 Blechschrauben pro Ecke fixiert. Die Schrauben lassen sich einfacher anbringen, wenn die Löcher im L-Profil vor dem Ankleben mit einem 3 mm Bohrstift vorgebohrt werden. Anschliessend das Profil aufkleben und durch das bestehende Loch mit einem 2 mm Stift noch das Eckprofil vorbohren. Jetzt lässt sich die Blechschraube relativ leicht hineindreihen und hält bombenfest.



In der nächsten Folge der Reihe "Basteln mit ChondroDoc" werden wir die Glasführungsprofile anbringen...



Dieser Beitrag wurde schon 1 mal editiert, zum letzten mal von ChondroDoc am 01.01.2014 22:11.

28.07.2006 20:32

Email WWW suchen Buddy PN

Seiten (2): [1] 2 nächste »

Thema bewerten: los

Share on reddit Share on facebook Share on twitter Share on email More Sharing Services

0

Gehe zu: Bauanleitung und Dokumentationen Terrarien los

Portal Forum Gallery Suche Kalender

Baumstruktur | Brettstruktur

Weitere Optionen: los

Seitenaufbauzeit: 0.382s » Datenbankabfragezeit: 0.005s » Datenbankabfragen: 59

Powered by Burning Board 2.0.3 © 2001-2002 WoltLab GbR
[Animalo.ch](#) [PK-Reptiles.ch](#) [KraftStube.ch](#)